

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schlachtfelder in Flandern und Frankreich

Es waren überirdisch klare Tage, sowohl die vor Dixmiden und Ypern, als auch die vor der Lorettohöhe, und ich konnte besonders die letztere als Schlachtfeld einsehen wie eine Landkarte. Der Feind schießt immer wieder mit schwerem Geschütz in die Ortschaften hinein, die wir durchfuhren; an jenen Sonnentagen aber tat er wenig. Hätte er es auch toller getrieben, ich wäre unbeflümmt geblieben; so groß ist mein Vertrauen, daß, wenn eine Aufgabe geworden ist, er sie erst erfüllen muß; und während die Geschüze hellen (donnern kann man es nicht nennen), erzähle ich das meinem Begleiter. Da der Tag so hell und die Luft so leicht und dünn ist, sieht der ganze Himmel voll Fesselballons, und Flieger kreisen über Ypern, immer von Schrapnellwölkchen umgeben. Es sind fünf oder sechs deutsche Fesselballons, über die wir weit hinausgefahren sind; sie sehen nur mehr wie kleine Beistrichzeichen aus und die vier feindlichen sind nahe und deutlich. Von Ypern her klopft das Feuer der Geschüze; schneller, fiebender, dann wieder verzögternd. Und immer noch zieht der deutsche Flieger über der dunstigen